

Stellenausschreibung

Das 1964 gegründete Leibniz-Institut für Deutsche Sprache (IDS) in Mannheim ist das international führende wissenschaftliche Zentrum der Dokumentation und Erforschung der deutschen Sprache und ihrer Verwendung in Gegenwart und neuerer Geschichte. Das IDS hat einen jährlichen Etat von rund 13,6 Mio. Euro und beschäftigt derzeit 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es gehört zusammen mit 95 anderen außeruniversitären Forschungs- und Infrastruktureinrichtungen zur Leibniz-Gemeinschaft.

Am IDS ist in der Abteilung Pragmatik für das neu beginnende Projekt „Soziale Interaktion mit Sprachassistenten“ im Programmbereich „Interaktion“ zum **1. Februar 2022** folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) (Post-Doc)

mit der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von zzt. 39,5 Stunden (100 %)

(Kennziffer 14/2021)

Das Arbeitsverhältnis ist auf bis zu 5 Jahre befristet. Die Vergütung erfolgt entsprechend der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Sie werden Teil eines Forscherteams, das Interaktionen von Menschen mit Sprachassistenten auf der Basis von Audio- und Videoaufnahmen untersucht. Das Projekt hat zum Ziel, die Ausbildung neuer sprachlicher Routinen in der Kommunikation mit Sprachassistenten zu erfassen und damit gegenwärtige Entwicklungen in der gesprochenen deutschen Sprache und neu entstehende Alltagspraktiken nachzuzeichnen. Das Projekt untersucht dies im Rahmen eines gesprächsanalytischen und interaktionslinguistischen Ansatzes und verbindet qualitative mit quantitativen Untersuchungsmethoden. Die Projektarbeit ist eine verantwortungsvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum in einem international ausgerichteten Forschungsinstitut. Das Projekt bietet die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation.

Ihr Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen:

- ▶ selbstständige Entwicklung und Bearbeitung eigener Forschungsfragen im Bereich der Gesprächsanalyse/Interaktionalen Linguistik
- ▶ Präsentation von Projektergebnissen auf (inter)nationalen Tagungen
- ▶ eigenständige und gemeinsame Publikationen zu Projektergebnissen auf Deutsch und Englisch
- ▶ (Mitarbeit an der) Entwicklung von innovativen methodischen Lösungen zur Untersuchung der Interaktion von und mit digitalen Agenten
- ▶ selbstständige Planung und Durchführung der Gewinnung von ProbandInnen
- ▶ selbstständige Organisation und Durchführung von Feldaufnahmen (Audio- und Videoaufnahmen)
- ▶ Mitarbeit bei der Projektkoordination und -administration
- ▶ Mithilfe bei der Organisation von Workshops, Panels und Tagungen
- ▶ in der Abteilung anfallende administrative oder organisatorische Aufgaben

Anforderungen:

- ▶ eine abgeschlossene oder kurz vorm Abschluss befindliche Promotion in Linguistik oder einer verwandten, zum Forschungsgegenstand passenden Sozialwissenschaft
- ▶ gute Kenntnisse der Konversationsanalyse bzw. Interaktionalen Linguistik
- ▶ Deutsch-Kenntnisse auf mindestens C1-Niveau
- ▶ sehr gute Kenntnisse des Englischen (insbesondere Wissenschaftsenglisch)
- ▶ ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeiten
- ▶ (erste) Erfahrung in und Interesse an der Datenerhebung und Feldarbeit und idealerweise auch in der Akquise von ProbandInnen
- ▶ Vorerfahrungen im und Interesse am Umgang mit Sprachassistenten
- ▶ Erfahrungen in Team- und Projektarbeit

Wir bieten:

Ein interessantes wissenschaftliches Arbeitsfeld in einem großen außeruniversitären Forschungsinstitut, in dem viele Möglichkeiten zur projektinternen, aber auch projektübergreifenden Zusammenarbeit bestehen. Das IDS bietet ein interessantes Forschungsumfeld mit hervorragender Expertise in der linguistischen Forschung und engen Verbindungen zu den Universitäten Mannheim und Heidelberg. Wir unterstützen unsere MitarbeiterInnen bei der akademischen Weiterqualifikation.

Wir bieten außerdem eine attraktive Altersvorsorge, Kostenzuschuss zur Kinderbetreuung sowie eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag der Länder.



Das IDS strebt die weitere Erhöhung des Anteils von Frauen am Personal an. Bewerbungen qualifizierter Bewerberinnen werden daher besonders begrüßt. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird vom IDS in besonderem Maße gefördert. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, akademischen Zeugnissen und einen von Ihnen verfassten wissenschaftlichen Text (z.B. Ihre Abschlussarbeit) in einem PDF-Dokument zusammengefasst (max. 5 MB) richten Sie bitte unter **Angabe der o. a. Kennziffer** bis zum **15. November 2021** per E-Mail an:

Leibniz-Institut für Deutsche Sprache (IDS)
Sekretariat Verwaltung
E-Mail: hohlfeld@ids-mannheim.de

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich Ende November per Online-Videokonferenz statt. Für weitere Auskünfte steht Dr. Henrike Helmer per E-Mail unter helmer@ids-mannheim.de zur Verfügung.